

Presseinformation

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

15. Juni 2021

Spannende Handlungsballette des 20. Jahrhunderts Aalto Ballett Essen veröffentlicht Programm der kommenden Saison

Essen. Der Essener Ballettintendant Ben Van Cauwenbergh hat heute bei einer Pressekonferenz im Aalto-Theater das Programm für die Spielzeit 2021/2022 vorgestellt. Nach einem anstrengenden Jahr, das weitestgehend durch den Lockdown geprägt war, blickt Van Cauwenbergh zuversichtlich nach vorn auf seine 14. Saison in Essen. Neben hochkarätigem Spitzentanz erwartet das Publikum leidenschaftliches Tanztheater allerhöchsten Ranges. „Wir wollen unser Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen. Aber vor allem wollen wir wieder Handlungsballette zeigen, auf die wir in den vergangenen eineinhalb Spielzeiten verzichten mussten.“ So wird nach dem großen Erfolg von „Onegin“ im Aalto-Theater ab Herbst 2021 mit „**Der Widerspenstigen Zähmung**“ ein weiteres Meisterwerk von John Cranko in Essen zu sehen sein. Und im Frühjahr 2022 kommt ein zweites, hochdramatisches Handlungsballett des 20. Jahrhunderts erstmals zur Aufführung im Aalto-Theater: Die Essener Ballett-Compagnie präsentiert zu live gespielten Klavierstücken von Sergej Rachmaninow „**Drei Schwestern**“ des russischen Choreografen und ehemaligen Tänzers Valery Panov. Beteiligt an dieser spartenübergreifenden Produktion sind auch zwei Schauspieler, die Passagen aus Anton Tschechows Stück sprechen. Besonders freut Ben Van Cauwenbergh auch, dass das Aalto Ballett Essen im Januar 2022 mit „**Schwanensee**“ ins Teatro de la Maestranza in Sevilla eingeladen ist. Es ist nach „Romeo und Julia“ 2016 das zweite Gastspiel der Aalto-Compagnie in der spanischen Metropole.

Ab 30. Oktober 2021 zeigt die Essener Compagnie John Crankos 1969 uraufgeführtes Handlungsballett „**Der Widerspenstigen Zähmung**“ nach Shakespeares gleichnamiger Komödie. Darin dreht sich alles um die Suche nach einem Ehemann für die unnahbare Katharina. Der Draufgänger Petrucchio scheint der richtige zu sein ... Ein amüsanter Geschlechterkampf, bei dem sich die widerspenstige Katharina schon 1593 als eine erstaunlich emanzipierte Frauenfigur erweist. Als Musik wählte Cranko Klavier-Sonaten des Barockkomponisten Domenico Scarlatti, die Kurt-Heinz Stolze für dieses Ballett orchestrierte.

Mit „**Drei Schwestern**“ schuf der Choreograf und ehemalige Solotänzer Valery Panov 1984 ein sehr bewegendes Kammerstück nach dem gleichnamigen Stück von Anton Tschechow. Dabei konzentrierte sich Panov ganz auf das Schicksal der Geschwister Irina, Mascha und Olga. Getanzt wird zu Klavierkompositionen von Sergej Rachmaninow, die live gespielt werden. Zwei Schauspieler rezitieren dazu Passagen aus dem Dramentext von Tschechow. Premiere für dieses spartenübergreifende Handlungsballett ist am 9. April 2022 im Aalto-Theater.

Darüber hinaus dürfen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf ein Wiedersehen mit den großbesetzten Klassikern „**Schwanensee**“ und „**Dornröschen**“ freuen. Außerdem sind die beiden Rockballette „Tanzhommage an Queen“ und „Rock around Barock“ wieder im Programm. Und ab 3. Oktober 2021 wird es Gelegenheit geben, die beiden Tanzabende „**Passions**“ und „**Keep Moving!**“ als Doppelabend im Aalto-Theater zu erleben. Darin treffen moderne Tanzklassiker auf Kreation junger Choreografen und romantische Pas de deux auf spektakuläre Ensemble-Stücke.

Das neue Aalto-Programmheft, das wegen der durch die Pandemie bedingten Planungsunsicherheit zunächst nur die erste Spielzeithälfte bis einschließlich Januar 2022 ausführlich vorstellt, steht ab sofort unter www.theater-essen.de zur Einsicht und zum Download zur Verfügung. Ab 17. Juni liegt es auch im TicketCenter und in den Häusern der Theater und Philharmonie Essen aus. In einer zweiten Programmbroschüre, die im Dezember erscheint, informiert das Aalto-Theater über die Termine von Februar

bis Juli 2022. Die Service-Informationen zu Kartenkauf, Eintrittspreisen, Öffnungszeiten des TicketCenters, Anfahrt, Schutzkonzept und zu vielem mehr werden in diesem Jahr erstmals in einer separaten Broschüre erscheinen.

Tickets:

Informationen zum Kartenkauf

Ab dem 15. Juni 2021 besteht die Möglichkeit, Einzeltickets für die Vorstellungen bis Ende Januar 2022 zunächst **unverbindlich vorzubestellen**. Hierzu steht ein **Formular** zur Verfügung, das an den Vorverkaufsstellen der TUP erhältlich ist bzw. auf der TUP-Website (www.theater-essen.de) heruntergeladen werden kann. **Eine Bearbeitung der Vorbestellungen ist ab Mitte Juli vorgesehen. Der allgemeine Kartenvorverkauf startet voraussichtlich Anfang August**, ein konkreter Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Keine Festplatz-Abonnements in der Spielzeit 2021/2022

Es ist davon auszugehen, dass in den Spielstätten der Theater und Philharmonie Essen (TUP) nach der Sommerpause zunächst noch pandemiegerechte Sitzpläne gelten werden und eine volle Ausschöpfung der Besucherkapazitäten erst im Verlauf der Spielzeit möglich ist. Das hat zur Folge, dass auch in der Saison 2021/2022 keine Festplatz-Abonnements angeboten werden können. Alternativ dazu werden attraktive **Vorstellungspakete** zusammengestellt, mit denen eine bestimmte Anzahl von Eintrittskarten zu einem rabattierten Preis mit Beginn des Vorverkaufs voraussichtlich Anfang August vorbestellt bzw. erworben werden kann. Ausführliche Informationen zu diesen Packages werden in einer später erscheinenden separaten Service-Broschüre sowie online unter www.theater-essen.de veröffentlicht.

TicketCenter

Il. Hagen 2, 45127 Essen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201 | tickets@theater-essen.de

Aalto-Theater

Opernplatz 10, 45128 Essen

Öffnungszeiten: Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

Mit Beginn der Sommerpause (ab 5. Juli 2021) ändern sich die Öffnungszeiten.

Über alle Änderungen informiert die Theater und Philharmonie Essen laufend aktuell auf der Webseite der TUP (www.theater-essen.de) sowie mit den digitalen Newslettern und gedruckten Monatsspielplänen (kostenfreie Anmeldung bzw. Bestellung jeweils über die Webseite).

Pressekontakt:

Maria Hilber

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aalto Ballett Essen & Schauspiel Essen

Tel. 0201/81 22-213

maria.hilber@tup-online.de



KULTURPARTNER

Premieren Aalto Ballett Essen 2021/2022

Der Widerspenstigen Zähmung

Ballett von John Cranko nach der Komödie von William Shakespeare

Musik von Kurt-Heinz Stolze (nach Domenico Scarlatti)

Choreografie und Inszenierung: John Cranko

Musikalische Leitung: Wolfgang Heinz / Johannes Witt

Bühne und Kostüme: Elisabeth Dalton

Licht: Steen Bjarke

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

Premiere am 30. Oktober 2021

Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“

Drei Schwestern

Ballett-Fantasie von Valery Panov nach Anton Tschechow

Musik von Sergej Rachmaninow

Choreografie: Valery Panov

Musikalische Leitung: Boris Gurevich

Bühne: Thorsten Macht

Kostüme: Alexander Vasiliev

Dramaturgie: Svenja Gottsmann

Mitglieder des Schauspiel Essen; Compagnie des Aalto Ballett Essen

Premiere am 9. April 2022

Gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

Repertoire Aalto Ballett Essen 2021/2022

Schwanensee

**Ballett in vier Akten von Ben Van Cauwenbergh
nach Marius Petipa und Lew I. Iwanow**

Musik von Pjotr I. Tschaikowski

Choreografie: Ben Van Cauwenbergh

Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig

Bühne und Kostüme: Dorin Gal

Videografie: Valeria Lampadova

Dramaturgie: Svenja Gottsmann

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

Wiederaufnahme am 11. September 2021

Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ und vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

Passions – Keep Moving!

Ballettabend mit Choreografien von Iris Bouche Edward Clug, David Dawson, Armen Hakobyan, Jiří Kylián, Roland Petit, Denis Untila und Michelle Yamamoto sowie Ben Van Cauwenbergh

PASSIONS

Percussion

Choreografie: Ben Van Cauwenbergh, Armen Hakobyan
Musik: Joji Hirota & Taiko Drummers: Harvest

Mutual Comfort

Choreografie: Edward Clug
Musik: Milko Lazar

Double You

Choreografie: Jiří Kylián
Musik: Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 4 in D-Dur
(BWV 828)

A Million Kisses to my Skin

Choreografie: David
Musik: Johann Sebastian Bach

KEEP MOVING!

Aporie

Choreografie + Kostüme: Iris Bouche
Musik: Nina Simone „Sinnerman“ (Live in New York,
1965)

On the Nature of Daylight

Choreografie: Denis Untila und Michelle Yamamoto
Musik: Max Richter „On the nature of daylight“

Many a Moon

Choreografie: Armen Hakobyan
Musik: Ezio Bosso „Unconditioned (Following, A Bird)“,
„Thunder & Lightnings“

Heimspiel

Choreografie: Ben Van Cauwenbergh
Musik: Anton Bruckner, Sinfonie Nr. 9 d-Moll, Scherzo

Le Jeune Homme et la Mort

Ballett von Roland Petit

Libretto: Jean Cocteau

Musik: Johann Sebastian Bach „Passacaglia und Fuge“
c-Moll, BWV 582, orchestriert von Ottorino Respighi

Wiederaufnahme am 3. Oktober 2021

Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“

Dornröschen

Ballett in drei Akten und einem Prolog von Ben Van Cauwenbergh nach Marius Petipa

Musik von Pjotr I. Tschaikowski

Choreografie: Ben Van Cauwenbergh

Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig

Bühne und Kostüme: Dorin Gal

Videografie: Valeria Lampadova

Dramaturgie: Christian Schröder

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Essener Philharmoniker

Wiederaufnahme am 27. Januar 2022

Gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V. und von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“

Rock around Barock

Ballettabend von Ben Van Cauwenbergh mit der Rockband Mallet

Musik von Johann Sebastian Bach bis Beatles

Konzept, Choreografie, Bühne, Kostüme und Licht: Ben Van Cauwenbergh

Musikalische Leitung: Heribert Feckler, Rockband Mallet

Violoncello: Florian Hoheisel/Ulrich Mahr

Choreografische Mitarbeit: Igor Volkovskyy

Dramaturgie: Christian Schröder

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen

Wiederaufnahme am 24. Februar 2022

Gefördert durch eine private Spende der Eheleute Sunhild und Christian Sutter, von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ sowie vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

Tanzhommage an Queen

Tanzstück von Ben Van Cauwenbergh

Musik von Queen

Choreografie und Kostüme: Ben Van Cauwenbergh

Bühne: Dmitrij Simkin

Dramaturgie: Ina Wragge

Mit: Compagnie des Aalto Ballett Essen, Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Tanz des Gymnasiums Essen-Werden

Wiederaufnahme am 18. März 2022

Gefördert von der GENO BANK Essen